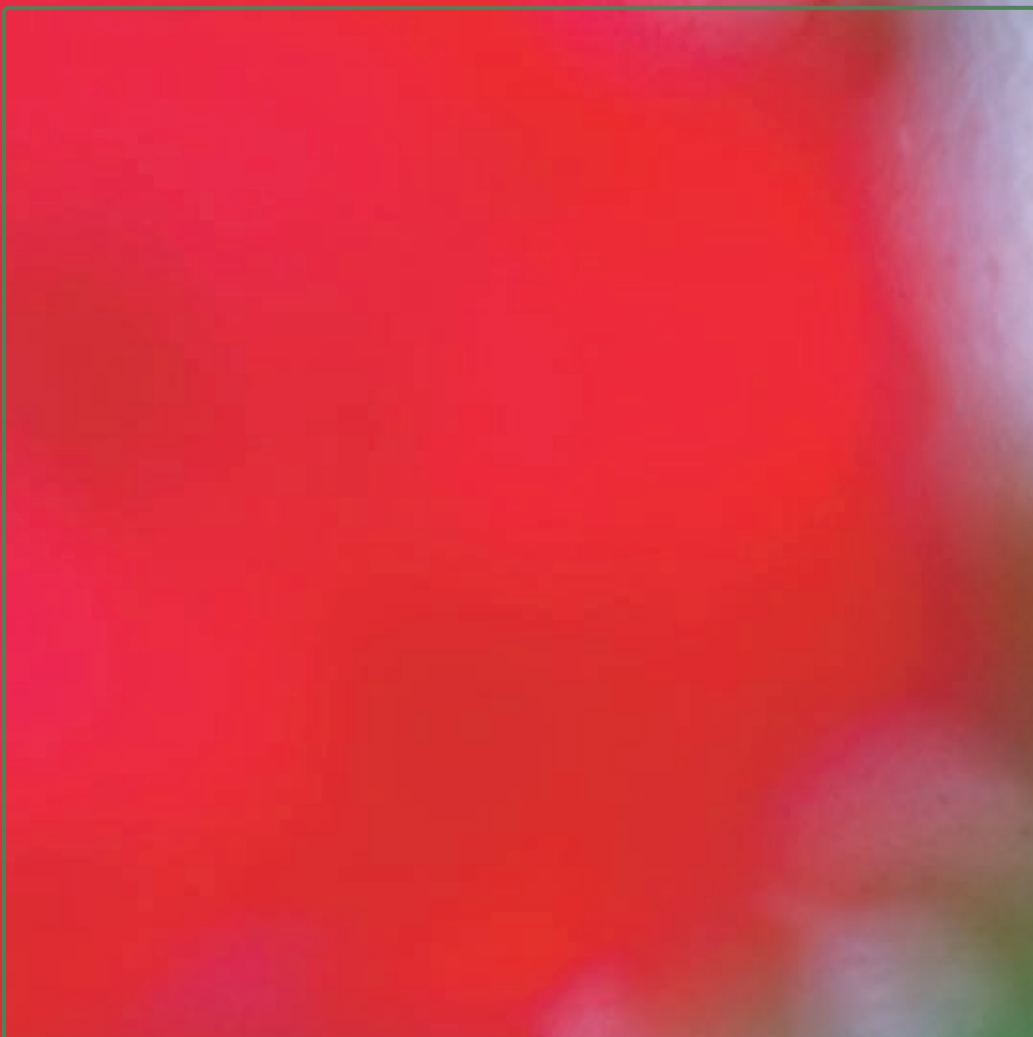


B



Batschuns aktuell
September – Dezember 2018

Inhalt

1	Vorwort
2	Batschuns aktuell
28	TANDEM und Rund um die Pflege daheim
30	Ausstellung/Kunst
31	Laufende Veranstaltungen
31	Vorschau
34	Förderverein
35	Werk der Frohbotschaft
36	Anmeldung
37	Sponsoren
38	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

*nur die beschnittene rose
blüht aus gesammelten kräften
nur die gestutzte rebe
wirft alles in die traube
nur der zurückgezweigte ast des ölbaums
trägt satte oliven
nur der im schmerzlichen scheiden
entschiedene weg führt wirklich weiter
du aber willst wild wachsend
in alle richtungen streben
doch nur gebündelt kannst du dich entfalten
und schon im blühen fruchtbar sein*

Mit diesen Gedanken von Andreas Knapp laden wir Sie ein, unser neues Programmangebot zu studieren und das zu entdecken, was Sie anspricht, und zu entscheiden, wie Sie neue Kräfte in unserem Bildungshaus sammeln können.

Andreas Knapp überschreibt sein Gedicht mit Askese. In einer Zeit, in der der Wandel und das gesellschaftliche Auseinanderdriften in vielen Bereichen zu erleben sind und manche vom Ende aller Selbstverständlichkeiten sprechen oder vor der Fülle an Auswahlmöglichkeiten resignieren, verweist Knapp auf eine Haltung, die Orientierung geben kann: In wunderbaren Bildern spricht er von der Konzentration auf das Wesentliche, das Bündeln der Lebenskräfte statt diese im Vielerlei zerfließen zu lassen, Sammlung statt Zerstreung

zu suchen, auf Qualität und nicht Trends zu schauen, Entschiedenheit und innere Stärke zu entfalten, die dem Schmerzlichen nicht ausweicht und so zu einer bewussteren Lebenshaltung verhilft.

Dazu braucht es Askese – im Griechischen ursprünglich als Übung, Praxis und Training für den sportlichen Wettkampf verwendet, ermutigt diese Grundhaltung für alle Lebensfelder, sich den Herausforderungen und Anstrengungen des Lebens zu stellen. So werden Zuversicht, Lebensfreude und Kraft zum Engagement für das, was dem Leben wirklich dient, entfaltet. Faszinierend ist für mich, dass in der letzten Zeile deutlich wird, dass bereits in diesem manchmal auch mühsamen Entwicklungsprozess Früchte zu ernten sind. Das erleben Frauen und Männer auch in unserem Bildungshaus, wenn sie sich auf Bildungsprozesse einlassen und sich neue Horizonte eröffnen.

So freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen in Batschuns



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Batschuns aktuell

Junge GitarristInnen Konzert 16. Sept.

Junge GitarristInnen treffen sich in der letzten Ferienwoche zum gemeinsamen Musizieren im Montafon. Diese Initiative der VlbG. Gitarrelehrenden, die vor acht Jahren mit der Altersgruppe 10 – 14 startete, ist inzwischen so erfolgreich, dass es im Jahr 2018 wieder zwei *Gitarrencamps* gibt: Eines für die Jüngeren und eines für die 14 – 20 jährigen, die das Instrument entsprechend gut beherrschen. Das Resultat der Gitarrentage für Jugendliche präsentiert der Verein *Mehrsaitig* im Bildungshaus Batschuns. Das Gitarrenorchester unter der Leitung von Ruth Jana Braunsteffer wird das erarbeitete Programm nochmals zum Klingen bringen.

Kleinere Ensembles bieten musikalische Abwechslung mit Stücken unterschiedlichen Charakters.

Leitung:

Ruth Jana Braunsteffer, MA, Batschuns

Zeit: Sonntag, 16. Sept. 18.00 h

Freiwillige Spenden

Mit: Verein *Batschuns kulturell*

Entdeckungs- reise durch Rheineck und Ausstellung im Würth-Haus in Rorschach Exkursion ALTER-nativ 18. Sept.

Bei einem Spaziergang durch Rheineck gibt es viele spannende Häuser und so manches verborgene Detail zu entdecken. Es lohnt sich, die Erlebnisse der markanten historischen Gebäude in der so nahe gelegenen Altstadt mit einer erfahrenen *Städtliführerin* genauer zu betrachten. Am selben Nachmittag bekommen Sie einen Einblick in das faszinierende *Würth-Haus* in Rorschach. Wir werden nicht nur das Gebäude und die Geschichte bewundern, sondern auch eine Kurzführung durch die aktuelle Kunstaussstellung bekommen. Im Anschluss fahren wir wieder zurück nach Dornbirn, wo sowohl die Anschlusszüge warten bzw. das WIFI-Lokal *Wirtschaft* zum Hock einlädt.

Leitung:

Dr. Alfred Zeichen, Team ALTER-nativ

Zeit: Dienstag, 18. Sept. 13.35 – ca. 19.00 h

Treffpunkt:

Busfahrt ab/bis Bahnhof Dornbirn

Kurs: € 28,-; Bus, Eintritt, Führungen

Warum Ihr Wohlbefinden im Kopf beginnt! Herausforderung Pflege und Betreuung Vortrag 20. Sept.

Tipps und Hilfen für einen konstruktiven Umgang mit herausfordernden Situationen. Wir denken täglich bis zu 60.000 Gedanken. Die Qualität dieser Gedanken ist entscheidend, ob die daraus resultierenden Emotionen positiv oder negativ sind. Mentale Stärke bedeutet, sein volles Potenzial bei Bedarf abrufen zu können. Erfahren Sie in diesem Vortrag Möglichkeiten, wie Sie die Qualität Ihrer Gedanken in herausfordernden Situationen gezielt lenken können und somit mehr Lebensqualität erfahren.

Leitung:
Christiane Huber-Hackspiel, DGKPⁱⁿ
Akad. Mentalcoach, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz
Zeit: Donnerstag, 20. Sept. 19.00 – 20.30 h
Kurs: Eintritt frei

Mit: *Rund um die Pflege dabei*

Ich pflege mich! Herausforderung Pflege und Betreuung Workshop 21. Sept.

Mental gestärkt mit Mehrfachbelastungen konstruktiv umgehen
Wer zu oft selbstlos ist – ist schnell sich selbst los! Wer pflegt, braucht den Mut und die Zeit zur Selbstpflege. Wer immer nur die anderen im Blick hat, verliert sich mit der Zeit selbst. Doch wie schaffen Sie das, in einem prall gefüllten Alltag? Welche Möglichkeiten gibt es, die wenig Aufwand bedeuten und wirkungsvoll sind?

Inhalte:

- Die eigenen Grenzen achten
 - Persönliche Kraftquellen aktivieren
 - Besser *Ja* zu sich selbst sagen können
 - Impulse zur Regeneration
- Geben Sie sich eine Pause zum Atmen und schenken Sie sich selbst Momente der Aufmerksamkeit.

Leitung:
Christiane Huber-Hackspiel, DGKPⁱⁿ
Akad. Mentalcoach, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz
Zeit: Freitag, 21. Sept. 8.30 – 15.00 h
Kurs: € 45,-
Mittagessen: € 13,50

Mit: *Rund um die Pflege dabei*

**Gestalt
Systemisch
Lehrgang
2018 – 2019**

beraten, begleiten, trainieren

Der Lehrgang ist für Personen, die beratend, begleitend und trainierend tätig sind und bereit sind, ihre Professionalität und ihre Persönlichkeit unter *GestaltSystemischen* Aspekten zu entwickeln bzw. weiter zu entwickeln.

Das Angebot bietet den Teilnehmenden auf den theoretischen Grundlagen der Gestaltpädagogik und der systemischen Theorie eine Kompetenzerweiterung für ihr berufliches Handeln. Die Teilnehmenden lernen, das im Lehrgang erworbene Wissen mittels verschiedenen Strategien, Modellen und Methoden passend für das jeweilige Gegenüber (*der zu beratenden, begleitenden oder trainierenden Person oder Gruppe, Team, etc.*) und der Fragestellung einzusetzen. Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit, um für die beruflichen Herausforderungen passende Lösungen zu finden.

Umfang: 20 Seminartage in 9 Modulen

Start: Freitag, 26. Okt. 2018

Voraussetzung: Einführungsseminar *Die 5 Stützen meiner Identität*. Dieses Seminar ermöglicht einen ersten Einblick in *GestaltSystemisches* Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

Weitere Infos: www.gestaltssystemisch.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Akademie für GestaltSystemisches Arbeiten

**Die 5 Stützen
meiner Identität
Einführung
Gestalt
Systemisch
Lehrgang
21. – 23. Sept.**

Die 5 Stützen meiner Identität: *Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles* und *Werte* stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen – einer Art Innerem Team. Dies ermöglicht, Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum, Ihre *Kraft-Quellen* zu erkennen, zu spüren, zu achten und zu nützen, Ihr *Können* und Ihr *Sein* zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierten offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für *GestaltSystemisch* beraten, begleiten, trainieren.

Leitung:

Mag.^a Margit Kühne-Eisendle,
Trainerin, Supervisorin, Coach,
Gestaltpädagogin, Rankweil
Jimmy Gut, Psychotherapeut,
Gestaltpädagoge, Göfis

Zeit: Freitag, 21. Sept. 16.00 h –
Sonntag, 23. Sept. 12.00 h

Kurs: € 300,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 113,50/EZ; € 99,50/DZ

Mit: Akademie für GestaltSystemisches Arbeiten

**Just sing –
einfach singen!**
**Heilsame
Lieder, leicht
zu erlernen**
21. Sept.

Gesänge, die Kraft und Lebensfreude schenken. Worte, die Sinn machen und Melodien, die das Herz erwärmen, aus dem Weisheitsschatz der ganzen Menschheit. Wir laden zu dieser wohltuenden Zusammenkunft ein. Keine Vorerfahrung erforderlich, alle sind willkommen!

Leitung:
Jamila M. Pape, Leiterin von Singgruppen, Chorarbeit, *Dances of Universal Peace*, Praxis für heilkundliche Musik- und Psychotherapie, Aachen | D
Zeit: Freitag, 21. Sept. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

**Begegnungen
Bibelnachmittag**
24. Sept.
22. Okt.
19. Nov.
17. Dez.

Begegnungen gehören zu unserem Leben, sie eröffnen neue Horizonte, stellen in Frage und können ermutigen, die Wege, die uns das Leben zumutet und zutraut, mit neuer Zuversicht zu gehen. Begegnungsgeschichten aus der Bibel können uns Augen und Herzen öffnen für unseren Alltag. Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:
Mag. Christian Kopf, Batschuns
Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h
Jause: € 6,-

Bitte Bibel mitbringen!

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.23 h bzw. 16.53 h

**Digitalisieren
auf Teufel
komm raus?**
Nach-Denken
25. Sept.
16. Okt.

Der Mensch ist als analoges Wesen erschaffen worden. Was das bedeutet, kann ge- und erklärt werden. Wer die Menschen und ihre Welt digitalisiert, schafft sie ab – beim Individuum beginnend und endend. Ist die Sache so einfach bzw. die Lage wirklich so dramatisch? Oder ist doch alles halb so schlimm, wie ein paar Fortschrittsbremser meinen, und mindestens so toll, wie die Digitalisierungsapostel verkünden? Das ist hier die Frage.

Leitung:
Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: jeweils Dienstag, 25. Sept. und 16. Okt. 19.30 – 21.00 h
Kurs: € 15,-/Abend

**Theologischer
Fernkurs
Erkennen, was
dahinter steckt
2018 – 2021**

Theologischer Fernkurs mit Studienwochenenden

Sie wollen über Ihren Glauben nachdenken und verstehen, was Sie glauben – und woran Sie zweifeln? Der Theologische Fernkurs bietet eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben: Hintergrundwissen – Einsicht in Zusammenhänge – begründbare Standpunkte. Der Kurs bietet fundierte Information über die Grundlagen des christlichen Glaubens. Er ermöglicht Orientierung in einer unübersichtlichen Welt, in der einfache Antworten oft nicht genügen.

**Informations-
nachmittag
28. Sept.**

Theologische Fachgebiete: Altes und Neues Testament; Kultur- und Geistesgeschichte Europas; Philosophie; Fundamentaltheologie; Religionswissenschaft – *Weltreligionen*; Kirchengeschichte; Liturgik – *Gottesdienst und Sakramente*, Theologie der Spiritualität; Dogmatik – *Der christliche Gottesglaube*; Moralthologie – *Als Christ handeln*; Kirchenrecht; Pastoraltheologie – *Als Kirche leben*;
Für den Kursbesuch brauchen Sie weder einschlägige Vorkenntnisse noch müssen Sie der röm.-kath. Kirche angehören. Mitzubringen ist die Bereitschaft, sich auf den Prozess des theol. Nachdenkens einzulassen und sich dafür Zeit zu nehmen.

Umfang: 10 Studienwochenenden in VlbG.

Start: 8. – 10. März 2019

Kurs: € 150,-/Semester (insg. 5 Semester)
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Kurseinschreibgebühr: € 35,-

Ermäßigung ist in begründeten Fällen möglich.

Leitung:

Mag. Erhard Lesacher, Theol. Kurse Wien

Anmeldung, Infos und Beratung:

01 51552-3703 (Sabine Scherbl)

fernkurs@theologischekurse.at

www.theologischekurse.at

Anmeldeschluss: 31. Okt. 2018

Die Möglichkeit, den Fernkurs direkt in Vorarlberg zu absolvieren, gibt es nur alle vier Jahre!

**Informationsnachmittag
kostenlos und unverbindlich:**

- Wie ist der Kurs aufgebaut?
- Was sind die Inhalte?
- Wie läuft der Fernkurs konkret ab?
- Wie hoch ist der Aufwand?
- Was ist der persönliche Nutzen?

Zeit: Freitag, 28. Sept. 15.30 – 16.45 h

Mit: Theologische Kurse Wien

**Das Jüngste
Gericht in**

Gott ist die Liebe. Und Gott will, dass alle Menschen gerettet werden. Ist damit die Rede vom *Jüngsten Gericht* oder gar von der *Hölle* hinfällig? Andererseits: *Ohne Gericht keine Gerechtigkeit. Wie also passen Gerechtigkeit und Liebe zusammen?*

Leitung:

Mag. Erhard Lesacher, Theol. Kurse Wien

Zeit: Freitag, 28. Sept. 17.00 – 17.40 h

Kurs: Eintritt frei.

Mit: Theologische Kurse Wien

Mit Ihm sein

Bibelabend

1. Okt.

12. Nov.

3. Dez.

Wir wollen an diesen Bibelabenden der Frage nachgehen, was es bedeutet, in der Spur Jesu zu gehen. Das Markusevangelium, das in einer großen gesellschaftlichen Umbruchsituation entstand, wird uns Wegbegleiter sein. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

Die Rolle des Menschen im digitalen

Zeitalter

Wie man im Leben seinen

Weg geht

Vortrag

**Neuer Termin:
Mo 26. Nov. 18
Ort: Altes Kino
Rankweil !!**

... warum unsere Fehler unsere größten Lehrmeister sind

So wie du bist, bist du gut genug. Und zwar seit dem Tag deiner Geburt. Eine Aussage, die Ali Mahlodji bei seinen Vorträgen in Schulen immer wieder Jugendlichen zuspricht. Eine Aussage, die für Schulkinder nicht alltäglich ist. Sowohl die Prägung einer von Leistungsdenken dominierten Gesellschaft – als auch die digitale Flut an Informationen, die täglich über Smartphone, Tablet & Co verarbeitet wird – kann das Spüren der eigenen Potentiale, der eigenen Kreativität leicht in den Hintergrund geraten lassen. Dieser Vortrag bietet den Teilnehmenden einen Blick über den Tellerrand, auf eine Generation, die sich stärker im Wandel befindet, als alle zuvor.

Der Referent bezeichnet sich selbst als *Fehler im System*. Er war Flüchtling, Schulabbrecher, hatte über 40 Jobs – von der Putzhilfe zum Manager, hin zum Lehrer, ist Gründer und Geschäftsführer von WHATCHADO u. EU Jugendbotschafter. **Zielgruppe:** Eltern, PädagogInnen, Jugendliche

Leitung:

Ali Mahlodji, www.ali.do

Zeit: ~~Mittwoch, 3. Okt.~~ 19.30 h

Ort: Altes Kino Rankweil

Kurs: € 17,-; mit Familienpass: € 12,-

Mit: Landeselternverband Vorarlberg, Land Vorarlberg, Altes Kino Rankweil und Marktgemeinde Rankweil

Sexualität und Körperbildveränderungen Seminar in Palliative Care
3. Okt.

Für alle Menschen, egal ob krank, gesund, alt oder jung, ist Sexualität und Intimität ein zentraler Teil des Lebens und bedeutsam für eine subjektiv empfundene Lebensqualität. Eine weit fortgeschrittene Erkrankung führt durch Wunden, Haarverlust, Kachexie o.ä. oft zu einer Veränderung des Körperbildes und kann zu Einsamkeit, Sprachlosigkeit und Entfremdung von Körper und PartnerIn führen. Wir Betreuende sind häufig nicht in der Lage, Fragen und Ängsten von Menschen in dieser Lebensphase zu begegnen bzw. diese überhaupt wahrzunehmen. Das Seminar möchte für das Thema Sexualität sensibilisieren und anhand von Beispielen aus der Praxis Hilfestellung geben, den Fragen und Wünschen von PatientInnen und Angehörigen sicherer zu begegnen. Eingeladen sind alle Tätigen in der palliativen und onkologischen Betreuung und Behandlung.

Leitung:
Martina Kern, DGKPⁱⁿ, Leiterin Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus, Bonn | D
Zeit: Mittwoch, 3. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 115,-
Mittagessen: € 13,50

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Angehörige und der Umgang mit Wahrheit Forum Palliative Care
4. Okt.

Sagen Sie mir doch endlich die Wahrheit!
So oder ähnlich fordern Angehörige schwerkranker oder sterbender PatientInnen nicht selten. Was ist die *richtige* Antwort auf die Frage nach der Wahrheit? Wie können wir angemessen damit umgehen? – Oft stehen hinter diesen Aussagen drängende Themen. Diese zu bearbeiten ist vorrangig und hilfreich. Nach einem Impulsvortrag zum Umgang mit der Wahrheit werden wir Gespräche anhand von Praxisbeispielen reflektieren und einen hilfreichen Umgang einüben. Dieses Seminar richtet sich an AbsolventInnen des Palliativlehrgangs und an alle Tätigen in der Palliativversorgung.

Leitung:
Martina Kern, DGKPⁱⁿ, Leiterin Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn, Mitherausgeberin der *Zeitschrift für Palliativmedizin*, Bonn | D
Univ.-Prof. Dr. Gebhard Mathis, Internist, Onkologe, Palliativmediziner, Rankweil
Zeit: Donnerstag, 4. Okt. 9.00 – 16.30 h
Kurs: € 95,-
Mittagessen: € 13,50

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Achtsamkeit
und Pflege**
Seminarreihe
4 Abende
1 Tag im Okt.

Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können. Martin Buber
Achtsamkeit kann uns in unserem Alltag unterstützen, liebevoll und fürsorglich mit uns selbst umzugehen. Andererseits lernen wir dadurch für die Sorgen und Nöte anderer Menschen präsent zu sein. Die Achtsamkeitspraxis wirkt sich positiv auf Beziehungen und Wohlbefinden aus. In der Pflege und Betreuung von kranken und sterbenden Menschen begegnen wir häufig Situationen, die uns emotional belasten. Umso wichtiger sind Zeiten der Ruhe und Behutsamkeit in einem geschützten Raum. An vier Abenden und einem Tag werden Grundlagen der Achtsamkeit vermittelt und Wahr-

nehmungsübungen gemeinsam eingeübt und vertieft. Eingeladen sind alle, die kranke und sterbende Menschen pflegen, begleiten, betreuen sowie Interessierte.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ,
zertifizierte Achtsamkeitslehrerin MBSR
nach Jon-Kabat-Zinn, langjährige Medita-
tionspraxis (christlich-kontemplativ)
Zeit: 4 Abende, jeweils Donnerstag,
4./11./18./25. Okt. 18.00 – ca. 21.00 h und
ein Tag in Achtsamkeit und Stille:
Sonntag, 21. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs gesamt: € 195,- zzgl. Verpflegung

Nur im Gesamtpaket buchbar

**Ein guter Start
ins Leben**
**Fortbildungs-
reihe**
4. – 10. Okt.
und
9. – 11. Nov.
und
7. – 9. Dez.

**Achtsamkeit im Leben und der Arbeit
mit Säuglingen und Kleinkindern**
Im Zentrum dieser Reihe steht die
Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit.
Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale
von Kleinkindern *lesen* und *verstehen*
zu lernen. Mit ihnen eine Beziehung
aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Ein-
fühlungsvermögen, Liebe und Respekt
beruht. Zudem geht es darum, die eigene
Präsenz und Bewusstheit, sowie die
Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen
(weiter) zu entwickeln. Inhalte sind die
Arbeit von Emmi Pikler und Magda
Gerber, gestaltorientierte Elternberatung
und das Achtsamkeitstraining nach
Prof. Jon Kabat-Zinn.

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5
Do 4. Okt. 16.00 h – So 7. Okt. 12.00 h
Christina Heilig, Müllheim | D

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6
Fr 9. Nov. 16.00 h – So 11. Nov. 12.00 h
Christina Heilig, Müllheim | D

**Achtsamkeit, Stressbewältigung,
Selbstfürsorge** | Modul 7
Fr 7. Dez. 16.00 h – So 9. Dez. 12.00 h
Lienhard Valentin, Freiburg | D

Kosten pro Modul:

Fr – So € 200,-; mit Familienpass: € 140,-
Do – So € 300,-; mit Familienpass: € 210,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung
Module 5 und 6 sind nur in Verbindung
mit einem weiteren Modul buchbar.
Zielgruppe: Menschen, die mit Babys
und Kleinkindern leben und arbeiten.

Weitere Infos: www.mit-kindern-wachsen.de
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*

**Atem –
Bewegung –
Stimme**
Tagesseminar
6. Okt.

Unsere Atmung reagiert sensibel und unmittelbar auf psychische und körperliche Veränderungen. Sie beeinflusst Herzfunktion, Blutkreislauf, Sauerstoffversorgung und Stoffwechsel. Obwohl sie meist unwillkürlich abläuft, ist sie bedeutend in der Gesundheitsförderung. Ein bewusstes Erleben des eigenen Atems trägt zur Stärkung von Körper, Seele sowie der Persönlichkeit bei. In diesem Seminar entwickeln wir Atemräume, Atemrhythmus und körperliche Durchlässigkeit über Bewegung sowie Entspannung. Eingeladen sind alle, die etwas für sich und ihre Gesundheit tun wollen, die sich belastet oder erschöpft fühlen oder einfach nur neugierig sind auf das Zusammenspiel von Atmung, Bewegung und Stimme.

Leitung:
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin,
Psychotherapeutin nach C.G. Jung,
Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien
Zeit: Samstag, 6. Okt. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 100,-
Mittagessen: € 13,50

**Gottesdienst im
Bildungshaus**
7. Okt.
4. Nov.
2. Dez.

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist enthält der Wortgottesdienst auch Elemente für Kinder. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden.
T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag, 11.00 h
Mittagessen: € 13,50/Erwachsene;
€ 5,-/Kinder

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 10.15 h
Abfahrt Bildungshaus 13.28 h

**Die
6-10 Jährigen –
Das Schulkind
Halbtags-
seminar für
Eltern und
PädagogInnen
12. Okt.**

Über das Trotzalter und die Pubertät ist viel geredet und geschrieben worden, aber die Zeit dazwischen wird häufig übersehen. Dabei passiert in dieser Phase in körperlicher, sprich motorischer, in emotionaler oder auch in sozialer Hinsicht sehr viel. Zugleich entwickeln sich Kinder sehr unterschiedlich. Während die einen in der Mitte dieses Zeitraums schon pubertäre Züge zeigen, sind andere noch weit zurück und trauern der frühen Kindheit

nach. Anhand vieler Situationen wird das Seminar diese Entwicklungsphase beleuchten und Tipps für den Umgang mit diesen Kindern geben.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide | D

Zeit: Freitag, 12. Okt. 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 38,-/Person, € 59,-/Paar; mit Familienpass: € 27,-/Person, € 41,-/Paar

**Kinder haben
Ängste
Vortrag
12. Okt.**

Dieses Thema trifft eine sensible Frage, mit der jede Mutter und jeder Vater schon einmal zu tun hatte. Denn, welches Kind stand noch nicht im Schlafzimmer oder in der Wohnzimmertür: *Ich kann nicht schlafen! Ich habe Angst!* Es gibt kein Leben ohne Angst – auch nicht für Kinder. Doch oftmals glauben Eltern schuldbewusst, dass sie etwas falsch gemacht haben, wenn ihre Kinder verängstigt sind. Dr. Rogge wird an diesem Abend auf die kleinen

Nöte und großen Ängste der Kinder sowie auf die Sorgen und Unsicherheiten der Eltern eingehen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargtheide | D

Zeit: Freitag, 12. Okt. 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Grenzen
setzen im
Kleinkindalter
Seminar für
Mütter
und Väter
13. Okt.**

Eine der häufigst gestellten Fragen von Eltern ist: *Ab wann soll man Kindern Grenzen setzen?* oder: *Wie setzt man in diesem Alter denn Grenzen und wie formuliert man Konsequenzen?* Auf diese beiden Fragen will das Seminar Antworten geben und den Eltern Haltungen und Techniken vermitteln, jüngeren Kindern Grenzen zu setzen, ohne ihre Kompetenzen sowie Bewegungsräume einzuschränken und konsequent zu handeln, ohne in Drohungen zu verfallen.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge** | D

Zeit: Samstag, 13. Okt. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 58,-/Person, € 88,-/Paar; mit Familienpass: € 41,-/Person, € 62,-/Paar
Mittagessen: € 13,50

**Kinder mit
Strömen
begleiten**
Jin Shin Jyutsu®
Selbsthilfekurs
für Eltern und
PädagogInnen
12. Okt.

An manchem Abend denkt man sich: *Morgen mache ich es besser. Ich bin geduldiger.* Wir alle kennen solche Gedanken und Vorsätze. Nur manchmal hat der nächste Tag dann etwas anderes mit uns vor. Gerade im Leben mit Kindern sind wir herausgefordert, achtsam zu sein – sowohl für uns selbst, als auch für die Kinder, die wir ins Leben begleiten dürfen. In diesem kunterbunten Trubel kann Jin Shin Jyutsu® (Strömen) eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Jin Shin Jyutsu® anzuwenden heißt, mich an das zu erinnern, was ganz und heil in mir ist. Mit Hilfe dieser Kunst können wir uns selbst und unsere Kinder – *sowie die Kinder sich selbst*, körperlich, geistig und seelisch ausbalancieren. Einfache Griffe für Schulkinder – zum Beispiel bei Konzentrationsschwierigkeiten oder Nervosität,

bei Erkältung und Husten – sowie praktische Übungen und Selbsthilfegriffe für den Familienalltag mit Kindern jeden Alters sind Inhalte dieses Seminars.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin u. Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Mutter zweier Kinder, Göfis

Zeit: Freitag, 12. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 69,-; mit Familienpass: € 48,-

Mittagessen: € 13,50

**Widerstand
in der Tat**
Dietrich
Bonhoeffer
**Musik
und Poesie**
14. Okt.

Es gibt nun einmal Dinge, für die es sich lohnt kompromisslos einzutreten. Und mir scheint, der Frieden und soziale Gerechtigkeit, oder eigentlich Christus, so etwas zu sein. Dietrich Bonhoeffer

Dietrich Bonhoeffer, Theologe, Schriftsteller und Widerstandskämpfer, der sowohl einen ungewöhnlichen als auch mutigen Lebensweg beschritt, will zu einem Denken und Tun ermutigen, das von Mitverantwortung für den Gang der Geschichte geprägt wird. Eine höchst aktuelle und herausfordernde Botschaft von einem Mann dessen Leben ein Vermächtnis ist, mit dem wir leben dürfen. Wir laden ein, inne zu halten und sich inspirieren zu lassen.

Es spielt:

Mechthild Neufeld von Einsiedel,

Clavichord, Grabs | CH

Es liest:

Ida Ruoss | CH

Textzusammenstellung:

Dr.ⁱⁿ Gabriele Krüger, Lindau | D

Zeit: Sonntag 14. Okt. 11.00 h

Anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen

Mittagessen: € 13,50

Anmeldung für das Mittagessen bitte bis 9.30 h im Bildungshaus T 05522-44290

Freiwillige Spenden zu Gunsten des
Bildungshauses Batschuns

**Politisches
Kaminfeuer
Impulse
und offenes
Gespräch
15. Okt.**

Die jüngste Zeit ist gekennzeichnet durch das weltweite Erstarken des Populismus, das Schwinden des Vertrauens in politische und gesellschaftliche Institutionen sowie die Krise der freien und unabhängigen Presse. Gegen Phänomene wie die systematische Unterhöhlung demokratischer Systeme durch *Fake-News* und die Bewirtung von Angst und Misstrauen für kurzfristige politische Zwecke, hat unsere Gesellschaft noch kein wirksames Mittel gefunden. Als Institutionen der katholischen Erwachsenenbildung fühlen wir uns hier herausgefordert und möchten Verantwortung übernehmen. Mit dem Format des *politischen Kaminfeuers* laden wir politisch unabhängige JournalistInnen

und Fachleute zu einem offenen Gespräch über Gesellschaft u. Politik ein. Wir wollen dadurch die Qualität des kritischen und verantwortungsbewussten Diskurses über die österr. Politik u. Gesellschaft erhöhen und den Menschen im Land einen Ort der fundierten Meinungsbildung bieten.

Gäste:

Charles E. Ritterband, ehem. Österr. Korrespondenz der NZZ, Wien
Anneliese Rohrer, Journalistin, Wien
Zeit: Montag, 15. Okt. 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

Mit: kbw Vorarlberg, efz Feldkirch, bh arbogast, kab, kfb und Arbeitsgemeinschaft christlicher Unternehmer

**Wie aus
weniger
mehr wird
Lebenskunst
im Alter
ALTER-nativ
16. Okt.**

Die Zeit vergeht immer schneller, je älter wir werden. Wir können die Zeit zwar nicht anhalten, aber bewusst und sorgfältig mit ihr umgehen. Entrümpelung wäre angesagt und damit Konzentration auf das, was uns wirklich wichtig ist. Lebenskünstler wissen, wie aus weniger mehr wird.

Leitung:

Dr. Markus Hofer, ehem. Leiter des Männerbüros der Diözese Feldkirch, Buchautor, Götzis
Zeit: Dienstag, 16. Okt. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 13,- anssl. Möglichkeit zum **Mittagessen:** € 13,50

**Das Wunder –
des Glaubens
liebstes Kind?
Bibeltage
19. – 21. Okt.**

Die Wunder, die von Jesus in den Evangelien erzählt werden, galten einmal als ein besonderer Beweis seiner Göttlichkeit. Durch die moderne Naturwissenschaft in Verbindung mit der großen europäischen Aufklärungsphilosophie sind erhebliche Zweifel gekommen. Heute setzen die Wunder den Glauben voraus und sind oft *ein schweres Erbe*. Wir wollen versuchen, an diesem geistlich-biblischen Wochenende einen guten und verantwortbaren Zugang zu den Wundergeschichten zu finden. Welche Hoffnungen werden dort

erzählt? Aber auch: Welch tiefgreifende Gesellschafts- und Religionskritik verbirgt sich in dem heilenden Tun Jesu, das außer Frage steht?

Leitung:

Dr. Wilhelm Bruners, Priester | D
Zeit: Freitag, 19. Okt. 18.00 h –
Sonntag, 21. Okt. 13.00 h
Kurs: € 90,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 127,-/EZ; € 113,-/DZ

**Dieses Leben
ist deins
Nimm dir
die Kraft
Ein Tag mit
Yoga
21. Okt.**

Dieser Tag ist für Anfänger als auch für Übende gedacht. Wir werden Körperübungen aus dem Yoga *Asanas* ausführen – mit Achtsamkeit und gemeinsam mit unserem Atem. Sie haben vielseitige Wirkungen auf unser Energiesystem und machen unseren Körper geschmeidiger und widerstandsfähiger. Alle *Asanas* – im rechten Sinne ausgeführt – sind Übungen, die unseren Geist schulen. Er wird konzentriert und klar. Der Atem ist die Brücke zwischen Körper und Geist. Er bringt uns in die Gegenwart und lehrt uns, wie wir Vergangenes loslassen und Neues aufnehmen.

Yoga *Nidra* – eine klassische Tiefenentspannungstechnik – kann festgefahrene Denkmuster verändern, die Intuition verstärken und den Grundstein zu einem kreativen, selbstbestimmten Leben legen.

Leitung:

Algund Egger, seit 1987 Yogalehrerin, Ausbildung an der *Bihar School of Yoga*, Munger, Indien; Bregenz

Zeit: Sonntag, 21. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 70,-

Mittagessen: € 13,50

**Datenschutz
Hinweise
DSVGO**

Das Bildungshaus Batschuns geht mit Ihren personenbezogenen Daten sorgfältig und gewissenhaft um. Bei der Datenverarbeitung beachten wir die rechtlichen nationalen und europäischen Datenschutzbestimmungen. Wir senden Ihnen unser Programmheft *Batschuns aktuell* schon seit Jahren zu und gehen davon aus, dass Sie auch weiterhin ein Interesse an diesen Informationen über die Angebote vom Bildungshaus Batschuns haben. Sollten Sie unser Batschuns aktuell nicht mehr wünschen, senden Sie bitte eine entsprechende Nachricht an bildungshaus@bhba.at. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass Sie hinsichtlich Ihrer personenbezogenen

Daten im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Umfangs ein Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben. Anfragen beziehungsweise Anträge in diesem Zusammenhang können Sie an bildungshaus@bhba.at richten.

Gegen rechtswidrige Datenverarbeitung haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Österreichischen Datenschutzbehörde.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Verbundenheit mit unserem Bildungshaus!

**Systemische
Aufstellungen**
22. – 23. Okt.

Unser Leben und Verhalten ist geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte – *damit die Chance, mit sich selbst und anderen, Frieden zu finden* – zum Heilwerden und Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer wie Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:
Ulrike Tschofen, Familientherapeutin,
Psychotherapeutin, Systemaufstellerin
im ÖfS, Bregenz
Zeit: Montag, 22. Okt. 9.00 h –
Dienstag, 23. Okt. 18.00 h
Kurs: € 240,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

**Person-Sein
vor und in Gott**
Martin Bubers
Der Weg
des Menschen⁽¹⁾
Innengeleitete
Pädagogik
26. – 28. Okt.
23. – 25. Nov.

Innengeleitete Pädagogik IPD setzt den Glauben an einen persönlichen Gott nicht voraus. Sie eröffnet viele Wege zur Erfahrung *des Göttlichen im Menschen*. Letztlich geht es in der IPD um die Entfaltung und Stärkung der Person durch Spiritualität, im Arbeitsfeld von Lehren und Lernen. Ein Weg nicht nur nach innen, sondern auch nach aussen. Beide Bewegungen gehören zusammen. Wir folgen Martin Buber in seinem Buch *Der Weg des Menschen*. Hier betont Buber vor allem die einmalige Verantwortung, die jede/r für die Welt trägt. Dabei stellt Buber auch die Frage nach Gott – aus eigener Erfahrung, mutig und in grosser Freiheit. – Im IPD-Ergänzungskurs 2018 konzentrieren wir uns auf den 1. Hauptteil von *Der Weg des Menschen* (Selbstbestimmung/ Dein Weg/ Entschlossenheit). 2019 runden wir das Ganze mit dem 2. Teil ab.

Leitung:
Dr. Wolfgang Broedel, Dipl. Theologe,
Dipl. Heilpädagoge, Erwachsenenbildner,
Sarnen | CH
Zeit: Freitag, 26. Okt. 16.00 h –
Sonntag, 28. Okt. 13.00 h
Kurs: € 220.-/Seminar inkl. Unterlagen
Unterkunft/Verpflegung:
€ 127,-/EZ; € 113,-/DZ/Seminar

Weiterer Termin: 23. – 25. Nov. 2018 *bereits ausgebucht, nur noch Warteliste möglich.*

Afrikas Kinder
Die Zusammen-
arbeit mit einer
bedrohten
Generation
2. Nov.

Ich glaube, dass die riesige Problematik vieler afrikanischer Länder am schärfsten und erhellendsten aus der Perspektive der ausgebeuteten, vernachlässigten und leider oft verkauften Generation – der Kinder von heute – deutlich gemacht werden kann. Die Not der Kinder wirft auch ein Licht auf das Elend von Millionen von Müttern. Wir sind gefragt, wie wir zusammen mit Afrika eine Zukunft möglich machen können. Denn diese Zukunft gibt es in vielen Ländern Afrikas noch nicht. Der Stern der Hoffnung, der in Vorarlberg Unterstützung findet, kennt durch seine Projekte für gehörlose, für HIV-positive und für verwaiste Kinder in Westafrika einen Teil der Probleme aus alltäglicher

Arbeit mit afrikanischen Mitarbeitenden. Die Referierenden werden an diesem Abend mit eigenen Bildern und Erfahrungen das Thema entfalten und Raum für Fragen und Diskussionen lassen.

Leitung:

Prof. Dr. Peter Eicher, und
Maria Elisabeth Eicher, Gründerin
des *Stern der Hoffnung*, Fribourg | CH
Zeit: Freitag, 2. Nov. 19.30 h

Freiwillige Spenden für *Stern der Hoffnung Österreich*

Zuhören
und
Nachfragen
Marriage
Encounter
Wochenende
2. – 4. Nov.

Zuhören ist eine besondere Form des Wahrnehmens und ist entscheidend für die Qualität unseres Miteinanders. Es ist der Schlüssel zur Kommunikation, damit Voraussetzung für Lebendigkeit und Verbundenheit in unserer Beziehung. Dieses Wochenende ist eine Chance, sich auf diese Art der Herzensbildung tiefer einzulassen, eingefahrene Gesprächsmuster aufzuzeigen und zu verändern. Für alle, die wieder neuen Schwung in ihre Beziehung bringen wollen.

Aus dem Inhalt:

- Kurze Kommunikationstheorie
- Fallen und Schwierigkeiten in der Kommunikation
- Voraussetzungen, damit *Zuhören mit dem Herzen* gelingen kann
- Hilfen für den Austausch und für das Nachfragen
- Die religiöse Dimension des Zuhörens

Leitung:

2 Teampaare

Zeit: Freitag, 2. Nov. 18.00 h –
Sonntag, 4. Nov. 13.30 h

Anmeldung und Infos: bis 22. Okt.
bei Sigrid und Peter Hein
T 0664-4027-627 | peterf@hein.vol.at
www.marriage-encounter.at

Ermäßigung mit Familienpass möglich.
Voraussetzung ist die Teilnahme an einem
Wochenende von Marriage Encounter.

**Mitarbeit in der
Heimseelsorge
Lehrgang
2018 – 2020**

Menschen, die in Senioren- oder Pflegeheimen wohnen, sind mit tiefgreifenden Herausforderungen dieses Lebensabschnittes konfrontiert. Neben pflegerischen und psychosozialen Aspekten gewinnen oft die *religiös-spirituellen* Facetten ihrer Lebensgeschichte neu an Bedeutung und Wirkung. Durch ihr *Präsent-sein* versucht die Seelsorge diesen Erfahrungen, Gefühlen und Fragen einen Raum zu bieten, indem durch persönliche Begegnungen, Riten, Symbole u. religiöse Feiern die *Re-ligio* eine Resonanz finden kann.

Um diese Präsenz der Seelsorge in den Heimen zu verstärken, suchen wir ehrenamtliche AnsprechpartnerInnen für die Heimseelsorge. Dieser Lehrgang steht für alle Personen (haupt- oder ehrenamtlich) offen, die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Einführungsmodul

2. – 3. Nov. 2018

Ich und Seelsorge | Modul 1

11. – 12. Jän. 2019

Seelsorgliche Begleitung | Modul 2

29. – 30. März 2019

Mit Menschen im Heim auf dem Weg sein | Modul 3

17. – 18. Mai 2019

Lebens, Sterbe und Trauerbegleitung | Modul 4

18. – 19. Okt. 2019

In Systemen seelsorglich mitarbeiten | Modul 5

29. – 30. Nov. 2019

Umgang mit verwirrten und desorientierten Personen – Validation | Modul 6

10. – 11. Jän. 2020

Abschluss und Reflexion | Modul 7

6. – 7. März 2020

Praktikum: Im ersten Jahr gehört zum Lehrgang ein Praktikum in zwei Heimen (mind. 2 x 20 Stunden) und sechs Gruppenreflexionstreffen.

Leitung:

Lic. Gerhard Häfele M.Sc., Feldkirch

Mag. Christian Kopf, Batschuns

Zeit: Module jeweils von Freitag 13.00 h – Samstag 14.00 h

Einführungsmodul: € 50,-

Lehrgang: € 350,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Für ehrenamtliche Pfarrbeauftragte übernehmen die Pfarre und die Diözese die Lehrgangskosten. Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da auch am Abend gearbeitet wird.

Nähere Infos:

Lic. Gerhard Häfele M.Sc.

T 05576 - 703 40 60 | www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Pastoralamt der Diözese Feldkirch
Detailprospekt anfordern.

**Achtsam und
aktiv leben**
**Bäuerinnen-
woche**
5. – 9. Nov.

Im Alltag trotz aller Hektik achtsam und aktiv zu leben, ist eine Herausforderung in der heutigen Zeit. Dankbarkeit, positives Denken und wertschätzende Kommunikation sind Grundbausteine des Glücks, die jeder selber zu beeinflussen lernen kann. Es bedeutet herauszufinden, was uns kurz- und langfristig glücklich und zufrieden macht, wie wir Begeisterung wieder neu erlernen können und dauerhaft zu Glück finden. Dazu gehört das Lernen von Vergeben und das Umgehen mit Trauer, Schmerz, ständigen Sorgen und Problemen. Die Wahrnehmung von Positivem und dessen Wertschätzung bietet Kraft für den Alltag, um die Herausforderungen in bäuerlichen Familien besser meistern zu können. Es ist wichtig den Blickwinkel zu verändern, die Umwelt bewusster wahrzunehmen um sich für neue Bereiche zu öffnen. Entscheiden sie sich selbst dafür, wie sie ihre Wahrnehmung ändern können und einen Schritt in ein acht-

sames und zufriedeneres Leben wagen können. Denn jeder hat sein Glück im Kopf. Die Bäuerinnen- Bildungswoche bietet die Möglichkeit, sich persönlich weiterzubilden und zu stärken. Das Erleben in der Gemeinschaft, gute Rückzugsmöglichkeiten und Zeit für Gespräche untereinander, Austausch, Lachen und Humor unterstützen dabei.

Referierende:

Christine Wunsch, Südtirol; Michael Rüscher, Andelsbuch; Mag. Dominik Toplek, Dornbirn; Mag. Christian Kopf

Zeit: Montag 5. Nov. 14.00 h –

Freitag, 9. Nov. 13.00 h

Unterkunft/Verpflegung:

€ 272,-/EZ; € 244,-/DZ

Referentenkosten übernimmt die Landwirtschaftskammer.

Mit: Landwirtschaftskammer Vorarlberg

**Das Ende
der Moral!?**
Nach-Denken
6. Nov.
4. Dez.

Muss ich, was ich kann? Soll ich, was ich kann? Kann ich, was ich muss? Viel ist die Rede von Moral und Ethik, von Werten und Notwendigkeiten. Wer ist zuständig dafür, dass ich tue, was zu tun ist? Wer sagt es mir? *Die Philosophie gibt Modelle zur Hand, die auf ihre Art Erfolg versprechen, ja auf ihre Art sogar Fortschritt, und zwar dort, wo er wirklich zählt: im Ganzen.* Adorno

Ein solches Erfolgsmodell, das von Friedrich Nietzsche (1844–1900), steht im Rampenlicht.

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: jeweils Dienstag, 6. Nov. und 4. Dez. 19.30 – 21.00 h

Kurs: € 15,-/Abend

**Gottes Wort
neu ins Ohr
Informations-
und Begeg-
nungsabend
7. Nov.**

Seit April 2016 gibt es eine Neuausgabe der deutschen Einheitsübersetzung der Bibel. Veränderte Texte wecken neue Aufmerksamkeit beim Hören und beim Lesen. Mit Advent 2018 werden neue Lektionare für die Verkündigung im Gottesdienst verwendet. Was ist neu an der Einheitsübersetzung? Was verändert sich in der Gestaltung der Lektionare? Welche Chancen liegen in diesen Erneuerungen? Wir laden alle liturgisch Mitgestaltenden sowie Bibelinteressierten zu diesem Informations- und Begegnungsabend ein.

Anschließend sind alle bei Wein und Brot zu Gespräch und Begegnung eingeladen.

Leitung:

Dr. Christoph Freilingner,
Österr. Liturgisches Institut, Salzburg
Zeit: Mittwoch, 7. Nov. 19.00 h
Anmeldeschluss: Mittwoch, 31. Okt.

Mit: Liturgiereferat der Diözese Feldkirch

**Digitalisierung –
Mut zum
Optimismus?
Halbtagsseminar
ALTER-nativ
8. Nov.**

Digitalisierung ist allgegenwärtig. Sie löst Skepsis auf der einen und Euphorie auf der anderen Seite aus. Wie verändern digitale Medien unseren Alltag konkret? Mit welchen Entwicklungen ist zu rechnen, wenn beispielsweise künstlich intelligente Assistenten unseren Alltag mitgestalten? Welche Kommunikationsformen ersetzen die *E-Mail-Flut*? Wie entstehen neue Sphären der Privatheit angesichts der Zugriffe auf *persönliche* Daten.

Leitung:

Prof. Dr. Reto Eugster, Wissenschaftler
und Autor, www.retoeugster.ch | CH
Zeit: Donnerstag, 8. Nov. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 13.- Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 13,50

**Bezahlung
mit V-Taler**

Sie können mit dem V-Taler bei uns bezahlen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.vtaler.at

**16. Vlbg.
Hospiz- und
Palliativtag
Wie Leid
begegnen?
10. Nov.**

Wer der Not leidender Menschen begegnet, wird schnell spüren, dass es um das Ganze geht. Das Leid des anderen ist die Herausforderung schlechthin für alle, die schwerkranke und sterbende Menschen behandeln und begleiten. Palliative Care hat viel erreicht: Palliative Interventionsmöglichkeiten wurden erweitert und verfeinert, die Symptomlinderung vielfach verbessert. Doch auch die beste Symptomlinderung und heilsame strukturelle Bedingungen können das Leid nicht aus der Welt schaffen. Wie also sollen wir dem Leid begegnen? Welche Haltungen und persönliche Überzeugungen sind förderlich? Welche *konkret-praktischen* Wege sind in der Palliativen Betreuung möglich? Darüber sprechen Referierende aus unterschiedlichen Berufszweigen. Eingeladen sind Professionelle aus Medizin, Pflege, Seelsorge, Therapie, Sozialarbeit, alle ehrenamtlich Tätigen in der Hospiz und Interessierte.

Referierende:

Mag.^a Sonja Bilgeri
Dr.ⁱⁿ Simone Bösch
Pfr.ⁱⁿ Martina Holder-Franz, MA PCPP
Sabine Leithner, DGKPⁱⁿ, MAS
Mag.^a Evelyn Fink-Mennel, MAS
Dr. Raoul Pinter

Dr. Dietmar Weixler, M.Sc.

Zeit: Samstag, 8. Nov. 8.30 – 16.00 h

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Kurs: € 70,- bei Einzahlung bis 30. Sept.
€ 80,- ab 1. Okt.; € 10,- Ermäßigung für
SchülerInnen/StudentInnen

In Zusammenarbeit mit: Caritas Hospiz Vorarlberg,
Österreichische Krebshilfe Vorarlberg, Landesverband
der Heim- und Pflegeleitung, Palliativstation Krankenhaus
Hohenems, Ärztekammer für Vorarlberg

Die Veranstaltung wird mit 2 *Medizinischen* und
4 Punkten *Sonstige Fortbildung* für das Fortbildungs-
diplom der Österreichischen Ärztekammer anerkannt.

Unterstützt durch das Land Vlbg. und der Stadt Dornbirn.

**Islamisches
Forum
Penzberg
Exkursion
9. Nov.**

2005 wurde in Penzberg (Nähe München) eine moderne Moschee eröffnet. Seither bemüht sich der Verein *Islamisches Forum* um ein reges Gemeindeleben und interreligiösen Dialog. Die originelle Architektur und Anlage der Moschee will diese Offenheit abbilden. Penzdorf ist zu einem Zentrum geworden, in dem islamische Identität und Gastfreundschaft gelebt wird, wo Offenheit und Dialog selbstverständlich sind.

Leitung:

**Roland Spiegel, Gönül Yerli,
Benjamin Idriz**

Zeit: Freitag, 9. Nov. 7.30 – 18.00 h

Ort: Abfahrt wird bekannt gegeben

Kurs: € 70,- Einführung, Referat und
Gespräch, Freitagsgebet, Mittagessen,
Busfahrt

Mit: KPH Edith Stein

**Das andere
Brasilien
Auf der Suche
nach einer
neuen Identität
9. Nov.**

Brasilien: *Samba und Fußball!* Fernab dieser Klischees laden wir sie ein, das andere, das authentische Brasilien kennen zu lernen. Das Land der Ureinwohner, Landlosen, Straßenkinder, Fischer und Bauern. Wir werden ein indianisches Regenwaldmärchen und afrobrasilianische Musik hören, eindrucksvolle Bilder sehen sowie uns von brasilianischer Lebensfreude und Herzlichkeit inspirieren lassen. Über kleine alternative Entwicklungsprojekte, die wir selber mitbetreuen, informieren. Interessiert es sie, das andere Brasilien persönlich kennen zu lernen, uns drei Wochen lang zu begleiten? Unvergesslich durch den Amazonasurwald zu reisen, eine der schönsten Wüsten der

Welt, die Lencois Maranhenses zu durchwandern und Menschen treffen, die uns zu Freunden werden. Reisettermin ab Mitte Juli 2019

Leitung:

Reinhart Fetz, Lehrer, Projektleiter, Alternativreisender, Höchst

Mitgestaltung:

Bernadete Gomes da Silva-Fetz, Höchst

Zeit: Freitag, 9. Nov. 19.30 h

Kurs: € 10,-

**FrauenSalon
Vorarlberg
Schön wild
und weise
14. Nov.**

Die Kraft der Heldin lustvoll leben: Dazu gehört, die wilde Schönheit und tiefe Weisheit, die in allen Frauen schlummert zu erwecken, zu stärken und diesen inneren Reichtum großzügig mit andern zu teilen. An den Beispielen von *Eva* und *Lilith*, zweier Frauengestalten aus dem jüdisch-christlichen Schöpfungsmythos, und der *Wolfsfrau* zeigt die Referentin faszinierende und lebbar Visionen einer starken, wilden und weisen Weiblichkeit auf.

Zu Gast:

Dr.ⁱⁿ Anna Gamma, Psychologin,
Zen-Meisterin, www.annagamma.ch;

Luzern | CH

Musik: **Luzia Erne**, **Barbara Monitzer**,
Stefanie Preisl

Zeit: Mittwoch, 14. Nov.

Kosten: € 10,- inkl. Aperitif

19.00 h Einladung zum Aperitif

19.30 h Veranstaltungsbeginn

Ort und Anmeldung:

Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast

T 05523-62501 | www.arbogast.at

arbogast@kath-kirche-vorarlberg

Als Gastgeberinnen laden ein:

Barbara Bell, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; *Alexandra Mangeng*, Bildungshaus Batschuns; *KFB*; *Petra Steinmair-Pösel*, KPH; *Christine Vonblon*, Kath. Kirche Vorarlberg;

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung Land VlbG.

**Wechseljahre,
Naturheilkunde
und
Spiritualität
Vom Geheimnis
der zweiten
Lebenshälfte
17. Nov.**

Der Weg in die zweite Lebenshälfte beginnt ab dem 40. Lebensjahr. Wechseljahre sind ein Lebensübergang und keine Krankheit. In dieser Zeit haben Frauen vermehrt Zugang zu ihrer Intuition und innerem Wissen. Es zeigt sich eine Kraft, die vieles in Bewegung bringt. Veränderungen als Zeichen eines heilsamen Naturkreislaufes wertzuschätzen, ist ein Geheimnis der Wechseljahre. Es ist Zeit, der spirituellen Lebendigkeit Raum zu geben, sowie der ureigenen Sinnlichkeit und Wahrnehmung zu vertrauen, um Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken. Informationen und Erfahrungsaustausch im Kreis von Frauen, geben Anregungen im Umgang mit dem neuen Lebensabschnitt.

Leitung:
Hildegund Engstler, dipl. med. techn.
Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen,
Wechseljahre, Naturheilkunde, weibliche
Rhythmen und Spiritualität, Bludenz
Zeit: Samstag, 17. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 64,-
Mittagessen: € 13,50

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung Land VlbG.

**Es blüht eine
Rose zur
Winterzeit ...
Tanztag
22. Nov.**

Die Christrose, eine zauberhafte Schönheit, die ihr weißes Licht verschenkt, wagt sich in die klirrende Kälte. Dort, wo alles totenstarr ist, ereignet sich eine Wende, geschieht Aufblühen des Neuen. Sie verfügt über Mut und Kraft, es sogar mit Eiseswind und Schnee aufzunehmen. Ist sie nicht ein strahlendes Wintergeschenk an uns, das Herz und Sinne erfreut? Diese lichtarme Zeit ist eine Chance, sie bewusst zu gestalten und uns der Dunkelheit anzuvertrauen. Wunderschöne Musik, und beschwingte Tänze, werden uns zum Wesentlichen hinführen. Besinnliche Texte und Gedanken begleiten uns auf dem Weg nach innen. Wenn das winterliche Herz aufzutauen beginnt, will manches in uns neu aufblühen. *Komm, tanz mit den Tanz der Schneeflocken!*

Leitung:
Hildegard Elsensohn,
Tanzpädagogin, Götzis
Zeit: Donnerstag, 22. Nov. 9.45 – 16.45 h
Kurs: € 47,-
Mittagessen/Jause: € 19,50

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.53 h

Ungesunde Gedanken über den Körper loslassen
Impulse für spielerische Transformation von Glaubenssätzen
23. Nov.

Du fühlst dich häufig von negativen Gedanken gehemmt und blockiert? Du hörst zu oft auf deine inneren Stimmen, auch wenn sie dich auf die Palme bringen oder abwerten? Ich stelle dir Werkzeuge vor, die deine Gedanken bewusst Richtung Ziel lenken. Mit ein paar Fragen und vier Schritten, kannst du mühelos Lösungen erarbeiten. Du bist SchöpferIn deiner Welt! Auf Basis der *Gewaltfreien Kommunikation* nach M. Rosenberg befreien wir uns mit Leichtigkeit und Freude von hinderlichen Gedanken. Inhalte des Tages sind die bewusste Wahrnehmung von Gefühlen, Bedürfnissen und negativen Gedanken sowie kleine Rollenspiele und Raum für Austausch in der Klein- und Großgruppe.

Leitung:
Birgit Gebhard, Lebensberaterin, Trainerin, Pädagogin, Tanztherapeutin, Rankweil; www.wertschaetze.at
Zeit: Freitag, 23. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 70,-
Mittagessen: € 13,50

Lukas und die Gastfreundschaft Gottes
Einführung in das Lesejahr C
28. Nov.

Das Lukasevangelium ist das am leichtesten zugängliche Evangelium mit einem unmittelbar eingängigen und attraktiven Erzählstil. Gerade die Erzählungen des Eigenmaterials gehören zu den einprägsamsten der gesamten Evangelienliteratur. Nur bei Lukas gibt es ein Weihnachten mit Krippe, Hirten und singenden Engeln auf dem Feld. Zachäus, der barmherzige Samariter und der verlorene Sohn erscheinen nur bei Lukas. Doch Lukas ist mehr als ein guter Erzähler – er ist auch ein großer Theologe. Mit viel Gespür und auch manchem Augenzwinkern erzählt er, wie Gott selbst sich als Gast in diese Welt begibt, um alle Menschen zu seiner eigenen Herrlichkeit einzuladen.

Leitung:
Univ. Prof. Dr. Boris Repschinski SJ, Ibk.
Zeit: Mittwoch, 28. Nov. 9.45 – 16.45 h
Kurs: € 50,-
Mittagessen: € 13,50
Bitte eine Ausgabe der Bibel, zumindest des Neuen Testaments, mitbringen.

Mit: KPH Edith Stein

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.53 h

**Begehren neu
entfachen
Paarseminar
30. Nov. –
2 Dez.**

Viele Paare kennen das: *nach einer Weile stellt sich der Alltagstrott ein und man fragt sich, wo denn die Liebe geblieben ist.* Eine gut funktionierende Partnerschaft oder Ehe ist nicht selbstverständlich. In diesem Paarseminar erhalten Sie Impulse mithilfe verschiedener Methoden unter achtsamer Leitung. Mögliche Themen, die Sie mitbestimmen sind: Kommunikation, Verhaltensmuster erkennen, gemeinsame Lösungsfindung, Umgang mit Wut und Veränderung, meine Bedürfnisse – deine Bedürfnisse und die richtige/ausgleichende Balance finden, Umgang mit Verletzungen, sich über seine Gefühle klar werden ... Dieses Seminar will Chancen eröffnen, sich neu zu begegnen als ICH und als PAAR – und das mit Genuss.

Leitung:
Sophia Rickenbacher, Systemische Familien- und Organisationsaufstellung, Paar- und Sexualberatung, Mitlödi | CH
Zeit: Freitag, 30. Nov. 18.00 h – Sonntag, 2. Dez. 16.00 h
Kurs: € 230,-/Paar
Unterkunft/Verpflegung: € 226,-/DZ/Pair

**Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
30. Nov. –
1. Dez.**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAI JI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Der Atem versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des *Großen* und des *Kleinen* TAI JI ZEN. *Wer TAI JI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAI JI ZEN ist für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:
Dr. Johannes Kamenik, Radfeld/Tirol
Zeit: Freitag, 30. Nov. 10.30 h – Samstag, 1. Dez. 13.00 h
Kurs: € 90,-
Unterkunft/Verpflegung: € 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h Morgeneinheiten gibt.

**Maria, ich
sehe dich in
tausend Bildern
Besinnungstag
4. Dez.**

**Meditative Entdeckungsreise zu
alten – neuen Marienbildern**
In der Gnadenkapelle der Basilika in
Rankweil finden sich Abbildungen zu
Anrufungen der Lauretanischen Litanei:
*Maria, Du Meeresstern, Du goldenes
Haus, Du Sitz der Weisheit, Du Turm
Davids*. Diese und weitere Sinnbilder der
Lauretanischen Litanei umschreiben auf
geheimnisvolle Weise das innere Wesen
Marias. An diesem Seminar *entschlüsseln*
wir den Sinn der Bilder, um eine neue und
zugleich vertiefte Sicht auf Maria, der
Mutter Jesu, zu gewinnen. Zudem eröffnen
die Bilder überraschende Seiten für unser
Leben und unseren Glauben. Musikbei-
spiele aus den Rosenkranz-Sonaten von
H.I. Biber, der Marienvesper von C. Mon-
teverdi oder dem Magnificat von J.S. Bach
ergänzen die spannende Beschäftigung mit
der Gestalt Marias.

Leitung:
Karl Furrer, Rapperswil | CH
Zeit: Dienstag, 4. Dez. 9.45 – 16.30 h
Kurs: € 45,-
Mittagessen: € 13,50

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h
Abfahrt Bildungshaus 16.53 h

**ZEN
Jahresgruppe**

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegen-
standslose Meditation wie Kontemplation:
Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit
stillem Gehen. Neue Mitglieder, ob Anfän-
ger oder Fortgeschrittene, sind jederzeit
herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten
nach Absprache
Informationen:
Christiane Pfaffstaller T 0664-5794767
und Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen
wie Taiji Zen oder Einfaches Gebet finden Sie unter:
www.bildungsbaus-batschuns.at

Große Handpuppen ins Spiel bringen
Einführungsworkshop

11. Dez.
oder
13. Dez.

Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich dieser Workshop intensiv in Praxis und Theorie. Sie erlernen die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.
Zielgruppe: PädagogInnen, Eltern und Interessierte

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

Zeit: Dienstag, 11. Dez. 14.30 – 18.30 h

oder Donnerstag, 13. Dez. 14.30 – 18.30 h

Kurs: € 55,-; für BibliothekarInnen € 42,-

Mit: Land Vorarlberg

Rosi und der Flaschengeist
Kindertheater

12. Dez.

Gustav ist krank! Und dann hat sich der hinterhältige Zauberer auch noch die Weltverbesserungsmaschine unter den Nagel gerissen, und die alte Hexe macht Rosi auch noch das Leben schwer. Ob der kleine Flaschengeist Rosi dann wenigstens helfen kann? Emotionales Spiel, Überraschungseffekte und die Lebendigkeit der großen, faszinierenden Puppen sorgen für ein wild-fröhliches Spektakel. Auch Zuschauern mit geringen Deutschkenntnissen fällt es leicht, der witzigen und spannenden Geschichte zu folgen.
Zielgruppe: Kinder im Alter von 4-6 Jahren mit Oma, Opa, Mama, Papa oder anderen Begleitpersonen

Leitung:

Olaf Möller, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

Jan Assenmacher, Puppenspieler | D

Zeit: Mittwoch, 12. Dez. 15.00 – 16.00 h

Kurs: € 7,-; mit Familienpass € 5,-

Mit: Land Vlb., Katholisches Bildungswerk Vlb.

Don Carlos
Giuseppe Verdi
Opernfahrt
nach St. Gallen
16. Dez.

Aus politischem Kalkül heiratet der spanische König Philipp II. die französische Königstochter Elisabetta di Valois – die große Liebe seines Sohnes Carlo. Es bricht dem jungen Mann das Herz, dass seine ehemalige Verlobte nun seine Stiefmutter ist. Aus der vergifteten Atmosphäre am Hof entwickelt sich ein dramatischer Cocktail aus Liebe und Freundschaft, Freiheitskampf und Intrige, rigoroser Machtpolitik und fanatischer Religiosität, als sich auch noch der Großinquisitor gegen den Königssohn einmischt. Schiller zählte zu Verdis Lieblingsdramatikern. Die Vertonung des *Don Carlos* wurde zu seiner ambitioniertesten Oper. In keinem anderen Werk hat Verdi eine solche Vielfalt an menschlichen Beziehungen dargestellt. Eindrucksvoll schildert seine Musik die Schauplätze der Handlung, den Drang nach Freiheit, die Atmosphäre der Ausweglosigkeit und die emotionalen Abgründe. Gewaltige Chorszenen wechseln mit großen Arien und berührenden Duetten. *Das ist Abenteuer Oper im besten Sinne!*

Leitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Sonntag, 16. Dez.

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr beim Gewerbepark ca. 19.00 h

Kosten:

Kategorie II: ca. € 145,-

Kategorie IV: ca. € 135,-

Kategorie V: ca. € 115,-

Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen

Weitere Informationen zu unserem
Programm finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

**TANDEM
Hilfe für
Angehörige und
Begleitpersonen
von Menschen
mit Demenz**

**Kleingruppen
Familien und
Einzel-
beratungen**

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen geleitet. Diese finden im geschützten Rahmen in der Nähe ihres Wohnortes statt.

Den TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

Dr.ⁱⁿ Esther Schnetzer
M 0664-381 30 47
esther.schnetzer@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

Vorderwald

Tagestreff Vorderwald
Bach 127, Langenegg
auf Anfrage

Leitung:

Renate Eugster, DSB-A
M 0664-882 50 725

Mittelwald

Haus *Wohnen Jung + Alt*
Brand 980, Schwarzenberg
jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung:

Margrith Holzer, DGKPⁱⁿ
M 0664-277 04 65

Information:

Koordinationsstelle Andelsbuch
Verena Marxgut
Hof 816, Andelsbuch
T 05512-220 00
Koordinationsstelle@mitfuer.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Bregenz Lebensraum Bregenz

Erbrecht und Vorsorgevollmacht – neue Regelungen

Notariat Mag. Huber-Sannwald/
Dr. Gächter

Zeit: Montag, 24. Sept. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz
T 05574-527 00

Feldkirch Haus Nofels

Technische Innovationen in der Betreuung und Pflege im Hinblick auf pflegende Angehörige

Patrick Jost, BSc, MA
Prof. (FH) Dr. Guido Kempfer

Zeit: Donnerstag, 27. Sept. 19.00 – 20.30 h

Information und Ort:

Feldkirch, Haus Nofels
Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung Feldkirch
T 05522-3422-6882

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

Informationen zu Pflegemodellen und finanzielle Fördermöglichkeiten

Alexander Alge
MMag. Dr. Martin H. Staudinger

Zeit: Dienstag, 2. Okt. 14.30 – 16.00 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn
Soziales und Senioren
T 05572-306 33 05
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Finanzielle Hilfe bei Krebs und Vorstellung des mobilen Palliativteams

Univ. Prof. Dr. Gebhard Mathis
OA Dr. med. Otto Gehmacher mit Team

Zeit: Dienstag, 20. Nov. 14.30 – 16.00 h

Rankweil Haus Klosterreben

Lustvoll altern – Gesundheit und Sexualität

Dr. Hans Concin, Bregenz

Zeit: Dienstag, 6. Nov. 18.00 – 19.30 h

Betreuungsmöglichkeit der zu pflegenden
Angehörigen während der Veranstaltung
durch MOHI Seniorenbetreuung Rankweil
Anmeldung unbedingt erforderlich!

Information und Anmeldung:

Stelle Mitand
T 0517-55547
Ort: Haus Klosterreben, Rankweil
Mehrzweckraum im Erdgeschoss

Ausstellung

derzeit:
SCHLACHT-
HOFGASSE

Dauer:
19. Okt. –
22. Dez. 2018
Vernissage:
18. Okt.
19.30 h

Seit 2016 wird das Lehramt für Bildnerische Erziehung am Standort Innsbruck im Rahmen des Verbunds LehrerInnenbildung West (Tirol und Vorarlberg) unter der Leitung des MOZARTEUM Salzburg angeboten. Ein neuer Standort, eine neue Situation, neue Plätze und neue Räume bieten den Rahmen für neue individuelle Bildwelten. Drei Studierende des 5. Semesters zeigen im Bildungshaus Batschuns Ausschnitte aus Arbeiten, die in den vergangenen Monaten im Zuge der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Welt entstanden sind. Seit nun fast 50 Jahren ist es dem Bildungshaus Batschuns ein Anliegen, vor allem auch jungen Kunstschaffenden Raum zur Präsentation ihrer Arbeiten zu bieten und Ausbildung, Bildung und Kunst zu vernetzen.

Johannes Davies
Menschen und Menge
Zeichnung, 2017



Barbara Waldauf
Pendeln und Standpunkt
Fotografie, 2017



Claudia Kasebacher
Identität und Rolle
Fotografie, 2017

Laufende Veranstaltungen

Interdisziplinärer Palliativlehrgang
13. – 16. Sept., 15. – 17. Nov.

Lehrgang Berufungscoaching WAVE®
19. – 21. Sept.

Marriage Encounter | Monatstreffen
8. Sept., 13. Okt., 10. Nov., 8. Dez.

Lehrgang Purzelbaum
28. – 29. Sept., 16. – 17. Nov.,
14. – 15. Dez.

Trauer erwärmen – Lehrgang
24. – 27. Sept.

Weg der weisen Frauen
22. Sept., 8. Dez.

Bibelrunde
1 x im Monat

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

**Ein Neujahrsempfang für Körper,
Geist und Seele | Jin Shin Jyutsu®**
Daniela Niedermayr-Mathies
5. Jän. 2019

Die Schätze des Alters | Altenpastoral
Prof. Dr. Reimer Gronemeyer
18. Jän. 2019

Kreativität und Weisheit der Träume
Gerhard M. Walch
19. Jän. 2019

Zen Sesshin I
P. Gebhard Kohler
20. – 26. Jän. 2019

Atem – Bewegung – Stimme
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
26. Jän. 2019

Tanzend den Frühling begrüßen ...
Tanztag
Hildegard Elsensohn
7. März 2019

Palliative Care in der Neurologie
Dr.med Tobias Steigleder
15. März 2019

Dr. Jan-Uwe und Nine Rogge
Seminare und Vortrag in Batschuns
15. und 16. März 2019

Gleichnisse | Bibeltag
Prof.ⁱⁿ Luzia Sutter-Rehmann
21. März 2019

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Österreich ist ein Einwanderungsland: Das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen, mit unterschiedlichen Sprachen und Alltagsgewohnheiten ist längst Realität. In allen gesellschaftlichen Bereichen – sei es Kindergarten, Schule, Gesundheitswesen, Arbeitsmarkt, Verwaltung oder Wohnen – kommt der Verständigung über die Grenzen der Herkunft hinaus immer größere Bedeutung zu.

**Interkulturelle
Kompetenz
Lehrgang
März – Nov. 19**

Zielgruppe: Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Menschen aus anderen Kulturen zu tun haben – aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land, Sozialbereich, Jugendarbeit, Pflege, Schule, Kindergarten, Personalverwaltung in Betrieben, Vereine, Initiativen ...

Ziele dieser Weiterbildung:

- Kompetenzentwicklung für interkulturelles Zusammenleben und Arbeiten in interkulturellen Kontexten
- Dialogfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- Theoretische u. prakt. Auseinandersetzung mit den Themen: Migrationsgesellschaft sowie deren Konsequenzen, Rassismus und Antidiskriminierung, Integrationsverständnis und Integrationspolitik
- Vernetzung von AkteurInnen

Themen:

Begegnung und Dialog in einer multi-kulturellen Gesellschaft, soziokultureller Hintergrund von MigrantInnen, Einführung in den Islam, Konfliktmoderation im interkulturellen Kontext, Flüchtlingsintegration, Mehrsprachigkeit und Deutscherwerb, Antidiskriminierung, Interkulturelles Lernen und Integration uam.

TrainerInnen der Module:

Dr. Safah Algader

Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet

Weitere ReferentInnen:

Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr, Mag.^a Carmen Nardelli, Dr. Simon Burtscher-Mathis, Mag.^a Elisabeth Allgäuer-Hackl, Christian Beiser, Mag. August Gächter, uam.

Umfang: 2 x 3 Tage, 1 x 2 Tage und 5 Abende

Start: 11. – 13. März 2019

Anmeldeschluss: 18. Jän. 2019

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at, Rubrik Lehrgänge

Ein Lehrgang des Interkulturellen Zentrums, Wien, entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus Batschuns und okay. zusammen leben, Projektstelle für Zuwanderung und Integration.

Unterstützt vom Amt der VlbG. Landesregierung und der Österr. Gesellschaft für politische Bildung.

Vorschau

Ein guter Start ins Leben

Fortbildungsreihe

März 2019 –
Jän. 2020

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Wie können wir unsere Kinder achtsam und einfühlsam ins Leben begleiten? Wie können wir Sie unterstützen, ihr Potential so weit wie möglich zu entwickeln? Wie können wir uns selbst als Eltern/PädagogInnen Achtsamkeit und Selbstfürsorge entgegenbringen? Und dadurch auch unsere Kinder in einer anderen Qualität begleiten? Mit Methoden der Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, der Praxis der Achtsamkeit und des Selbstmitgefühls sowie Elementen aus der gestalterorientierten Elternberatung werden wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen.

Die 7-teilige Fortbildungsreihe richtet sich vor allem an Eltern, Spielgruppenleiterinnen, LeiterInnen von Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, Hebammen und andere Interessierte, die mit Kindern leben und arbeiten. Die Fortbildungsreihe bietet die Grundlage, einen *Mit Kindern wachsen Entdeckungsraum* anzubieten. Die sieben Module zu unterschiedlichen Themen sind größten Teils einzeln buchbar.

Termine und Infos: www.mit-kindern-wachsen.de
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*, Land Vorarlberg

Der Liebestrank

Gaetano Donizetti

Opernfahrt nach St. Gallen

7. April 2019

Ausgerechnet in seine Chefin verliebt sich der arme Nemorino. Doch gegen Verliebtheit ist kein Kraut gewachsen. Vielmehr erhofft er auf dem Jahrmarkt den legendären Liebestrank zu finden, den Isolde schon Tristan eingeflößt hat. Der Quacksalber Dulcamara wittert sein Geschäft. Er verkauft Nemorino zwar nur eine vergammelte Flasche Bordeaux – aber sie wirkt trotzdem! Vielleicht ist *L'Elisir d'Amore* die bezauberndste Liebeskomödie überhaupt: heiter, gefühlvoll, witzig, pathetisch. Die berührende Story folgt der inneren Logik von Gefühlen und Hormonen, eine Schule der Verliebten. Die Musik ist anmutig, lebendig, frisch mit inspirierten Melodien ohne billige Sentimentalität. Es wechseln sprühende Komik u. herzerreißende Augenblicke – was will das Herz noch mehr.

Eine ideale Oper auch für Einsteiger! Lassen Sie sich verführen, Sie sind in guten Händen.

Leitung:

Dr. Markus Hofer, Götzis

Zeit: Sonntag, 7. April 2019

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr beim Gewerbepark ca. 18.30 h

Kosten:

Kategorie II: ca. € 140,-

Kategorie IV: ca. € 130,-

Kategorie V: ca. € 110,-

Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen

*Liebe Freundinnen und Freunde
des Bildungshauses,*

Palliative Care – die Betreuung und Begleitung von schwerkranken Menschen – ist seit Jahren ein Schwerpunktthema der Bildungsarbeit in Batschuns. Hier konnte sich das Bildungshaus einen Namen machen. Angesichts der vielfältigen Diskussionen und gesellschaftlichen Entwicklungen rund um das Thema Sterbehilfe sind diese Bildungsangebote ein wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft.

Gemeinsam und mit großer Kompetenz werden Antworten auf eine zentrale Lebensfrage gesucht: *Was können wir für Menschen tun, die an einer lebensbedrohenden Krankheit leiden, für die keine Aussicht auf Heilung besteht und die nur mehr eine begrenzte Lebenserwartung haben?* Palliativbetreuung steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität der Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung wiederherzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Kontrolle von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen.

Wir vom Förderverein wünschen allen Beteiligten viel Erfolg und freuen uns, dass Batschuns derart qualitätsvolle und gesellschaftsrelevante Bildungsarbeit leistet.

Wir sehen es als unsere Aufgabe als Förderverein mit unserer finanziellen Unterstützung dazu beizutragen, dass das Haus einen hohen Standard, eine gute Qualität der Leistungen und eine wohlthuende Atmosphäre ausweisen kann. Für die Spenden aller Mitglieder und Förderer danken wir sehr herzlich und ersuchen Sie weiterhin um Ihre Unterstützung.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie

der Vorstand des Fördervereins

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothekenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012
BIC HYPVAT2B
Volksbank Vorarlberg
IBAN AT67 4571 0001 0102 8997
BIC VOVBAT2B

Werk der Frohbotschaft Batschuns

... dass das Leben weiter geht

Ein inzwischen in die Jahre gekommenes Lied von Wilhelm Wilms beginnt mit der Frage: *Welcher Engel wird uns sagen, dass das Leben weiter geht?* Diese Frage rührt an etwas Existentielles. Da fällt mir die Frau ein, deren Ehegatte gestorben ist und sie sich fragt, wie denn das Leben jetzt weiter gehen soll. Da ist die 5-köpfige Familie, die mit dem wenigen Geld der Mindestsicherung auskommen soll und nicht weiß wie. Da sind vorbildlich integrierte, geflüchtete Menschen, die deprimiert fragen, wie ihre Zukunft aussieht, die nur aufgrund ihrer Herkunft und Hautfarbe beschimpft werden, die hören wie die Politikerspitze sie zu ungewollte Personen im Land stempelt. Es gäbe noch viele solcher Beispiele, wo man am liebsten verzagen möchte.

Das heurige Jahresthema unserer Gemeinschaft ist dem Markusevangelium entlehnt und lautet: *Gebt ihr ihnen zu essen* Mk 6,37. Die ganze Bibel hindurch zeigt sich Gott als jener, der das Leben der Menschen will. Immer wieder rettet er aus scheinbar

ausweglosen Situationen und führt zum Leben. Der im wörtlichen und übertragenen Sinn zentrale Satz im Johannesevangelium lautet denn auch: *Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben* Joh 10,10. Entscheidend und in der Bibel eindeutig ist: Gott braucht Menschen, um diesen Heilsplan umzusetzen. Manchmal, aber eher selten sind es Helden, schon öfters hörende Menschen, meistens mutige Männer und Frauen der Tat und da und dort Begleiter, die (wie) Engel sind.

Die Frage des Refrains im oben erwähnten Lied ist daher für uns Christen lebensnotwendig, sie lautet: *Wirst du für mich, werd ich für dich der Engel sein?*

Brigitte Knünz

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähdlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019
info@frohbottinnen.at
www.frohbottinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Einkehrtage der Frohbottinnen
Zeit: 21. Okt., 18. Nov., 16. Dez.
jeweils Sonntag 8.00 – 16.30 h

Freundeskreis Werk der Frohbotschaft
Zeit: Samstag, 17. Nov. 11.30 – 18.00 h

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Falls Sie sich nicht abmelden oder nicht erscheinen muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Mitgliedschaft



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

MESSERLE GmbH
Neue Landstraße 91
6841 Mäder
www.messerle.at

MESSERLE
WAS DER ALLES HAT

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at

 Thurnher Druckerei GmbH
A 6830 Rankweil, Grundweg 4
www.dth.at

WALDRAST. Bed & Breakfast. Udo Matt
Laternserstr. 82
6835 Zwischenwasser
www.die-waldrast.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Mag.^a Carmen Hagspiel-Lässer

Jahresabonnement: EURO 15,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 022031675 s

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR: 0029874 (1774)

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

• Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

Rankweil Konkordiaplatz

Tel. **Voranmeldung:** min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

www.vmobil.at

